EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Lötzinn Pb60Sn40

Produkt-Nr.: Stand: 09.04.03 Seite 1 von 3

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Lötzinn Pb60 Sn40

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH

Oskarstr. 3-7 42283 Wuppertal Tel.-Nr.: 0202 / 5850

Notruf-Telefon: 0202 585118 / 119

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe: Legierung aus Zinn und Blei

Symbole Gehalt CAS-Nr. R-Sätze Stoff 59,5 - 60,5% 7439-92-1 Blei 39,5 - 40,5% 7440-31-5 Zinn

3. Mögliche Gefahren

Keine Zubereitung im Sinne der GefstoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Ggf.

(bei Unfällen) Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Frischluft, ggf. Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kalten Wasser kühlen. Arzthilfe. Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen

(unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt

Nach Verschlucken: Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang: Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe oder Stäube entstehen.

Brandklasse:

Anforderungen an Lagerräume

Lagerräume trocken halten. und Behälter:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Lötzinn Pb60Sn40

Produkt-Nr.: Stand: 09.04.03 Seite 2 von 3

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

BAT-Wert: Bleikonzentration Vollblut 700μ/l, bei Frauen unter 45 Jahren 300 μ/l

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:--

MAK-Werte der Inhaltsstoffe aus Kapitel 2

 Stoffbezeichnung
 CAS-Nr
 ml/m³ (ppm)
 mg/m³
 Fasern/m³
 Art

 Blei
 7439-92-1
 0,1
 MAK (DFG)

 Zinn
 7440-31-5
 2
 MAK (NL)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hygienemaßnahmen treffen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Partikelfilter falls erforderlich
Handschutz: Handschuhe falls erforderlich

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form: fest

Farbe: metallisch-glänzend Geruch: geruchlos

Flammpunkt (cc): bei n.a. °C Flammpunkt (oc): bei n.a. °C Zündtemperatur: bei n.a. °C

 Dichte:
 bei
 °C
 7-9 g/ml

 Siedepunkt: Blei
 bei
 1013 mbar
 1730-1750 °C

Schmelztemperatur: 183 -235 °C

(Bei Legierung s. Punkt 1) **Geruchsschwelle:** geruchlos mg/m³

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert heftig mit: Starken Oxidationsmitteln, unter Umständen Entstehung von Bleioxid möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (bezogen auf Blei)

Art Wert in mg/Kg Verabreichungsform Spezies
LD.LO 160 oral Taube
LD.LO 1000 ip Ratte

LD.LO (oral, Taube): 160 mg/kg; TD.LO (oral, Frau): 450 mg/kg (Nervenschäden); LD.LO (ip., Ratte): 1000 mg/kg; TC.LO (inhal.,

Mensch): 10 mg/m³ (Darmbeschwerden);

Humantoxikologische Daten (bezogen auf Blei)

ArtWertVerabreichungsformExpositionsdauer
tox. WirkungEndpunkt der
tox. WirkungTD.LO450 mg/kgoralNervenschädenTC.LO0,01 mg/linhal.Darmbeschwerden

12. Angaben zur Ökologie

Blei- und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel: Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich.

Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104

Entsorgungshinweise: Stanno I-Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.

Produkt: Der Wiederaufarbeitung zuführen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Lötzinn Pb60Sn40

Stand: 09.04.03 Produkt-Nr.: Seite 3 von 3

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID: kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Einstufung nach EG-Richtlinien Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften

und GefstoffV:

Sonderkennzeichnung nach: entfällt

Störfallverordnung von Jahr: 2000

Anhang I Nr.: -Mengenschwelle Spalte 4: -Mengenschwelle Spalte 5: -**Einstufung nach TA Luft:**

staubförmige anorganische Stoffe Klasse III : Max. zulässige Emission 5 mg/m^3 (Massenstrom

>= 25 g/h

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Siehe TRGS 505 "Blei und bleihaltige" Gefahrstoffe

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/ Qualitätssicherung /Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. W. Kruppa